



N I E D E R S C H R I F T

03. ordentliche öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Kolzenburg – Wahlperiode 2024 – 2029

Sitzungstermin: Donnerstag, 17.10.2024
Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Sitzungsort: Gemeindehaus, Ortsteil Kolzenburg, Hauptstraße 7, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Ortsbeirat Kolzenburg-

Herr Denny Dorneburg

Herr Christian Szalek

Schriftführer

Verwaltung-

Herr Dirk Ullrich

Gast-

Einwohner

Abwesend:

Ortsvorsteherin-

Frau Nikola Gerlach

Tagesordnung öffentlich:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05.09.2024
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Informationen des Ortsbeirates
5. Anfragen der Einwohner

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Szalek eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zur Sitzung sind 2 Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 05.09.2024

keine

TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

bestätigt

TOP 4. Informationen des Ortsbeirates

Herr Ullrich informiert die Anwesenden über den aktuellen Stand zum Projekt Rad-/ Fußweg (Zubringer zur Flaeming-Skate) in der Luckenwalder Straße. Der Fördermittelantrag ist bewilligt und der Bescheid liegt der Stadt vor. Es werden nun die Ausschreibungen vorbereitet und Herr Ullrich erhofft sich einen Beginn der Ausschreibungen zum Jahresanfang 2025 und einen Baubeginn im Frühjahr 2025. Perspektiv soll das Bauvorhaben innerhalb von 6 Monaten abgeschlossen sein und mit entsprechenden Beeinträchtigungen in der Bauphase ist zu rechnen.

Aber laut Herrn Ullrich wird die Stadt Luckenwalde für 2025 in die vorläufige Haushaltsführung fallen, da der Haushalt 2023 in 2024 wohl nicht mehr final geprüft werden kann und die Stadt somit den Vorgaben des Landes nicht entsprechen kann. Neue Projekte dürften dann in 2025 nicht angefangen werden, sofern die vorläufige Haushaltsführung weiterhin besteht.

Der Zubringer wird auf der gesamten Länge vom geplanten Parkplatz am Friedhof bis hin zur Gaststätte Unter den Eichen in einem 2 m breiten Asphaltband erstellt. Zwei Querungen sind jeweils geplant und die ebenfalls geplanten Grundstückszufahrten am Rad-/Fußweg müssen durch die jeweiligen Grundstückseigentümer zu 100 % selbst getragen werden. Laut Herrn Ullrich sind Eigenleistungen nicht möglich und für eine ca. 15 qm² große Zufahrt belaufen sich die Kosten auf 2.500,- EUR. Die Gesamtsumme inkl. der Grundstückszufahrten und dem Parkplatz am Friedhof belaufen sich auf 389.000,- EUR. Die Genehmigung für die Waldumwandlung im Bereich des geplanten Parkplatzes liegt ebenfalls bereits vor und um die Ausgleichspflanzungen kümmert sich die Stadt entsprechend.

Herrn Dorneburg kommuniziert die Antwort zur Anfrage bzgl. WLAN im Gemeindehaus aus der Niederschrift vom 05.09.2024 an die Anwesenden. Laut der Darstellung vom IT-Systemadministrator und Abteilungsleiter Herrn Klinkhardt ist eine Verbesserung der Flächenabdeckung im Gemeindehaus / Jugendclub nur mit einem erhöhten baulichen Aufwand darstellbar. Weiterhin lehnt die IT-Abteilung eine Bereitstellung eines Gästezugangs für private Feiern usw. ab und beruft sich auf eine unklare rechtliche Situation im möglichen Missbrauchsfall.

Herr Dorneburg berichtet über die Anschaffung von zwei Sicherheits-Verkehrsmännchen (Streetbuddies), welche in der Luckenwalder Str. (Höhe Bushaltestelle) und in der Hauptstraße aufgestellt wurden. Der Ortsbeirat erhofft sich dadurch eine rücksichtsvollere Fahrweise der Verkehrsteilnehmer.

Herr Dorneburg informiert über die Anschaffung einer Metallbox aus dem Ortsteilbudget. Die Metallbox soll als „Spielbox“ im Bereich des Spielplatzes - Unter den Eichen - dienen und zukünftig mit z. B. Bällen, Sandkastenbedarf und Federballschlägern ausgestattet werden. In Eigenverantwortung sollen sich Besucher des Spielplatzes dann entsprechend bedienen können.

Herr Szalek bringt das Thema BürgerBudget ein und verliest den Ablehnungsgrund des durch den Ortsbeirat eingebrachten Vorschlages zur „Überdachung am Gemeindehaus“.

Der Vorschlag „Überdachung am Gemeindehaus Kolzenburg“ wurde durch das Gremium per Abstimmung abgelehnt, da die Maßnahme nicht gemeinwohlorientiert ist (nur bedingt durch alle Bürger nutzbar).

Der Ortsbeirat akzeptiert die Ablehnungsbegründung nicht und sieht keine eingeschränkte Nutzung, da das Gartengeländer des Gemeindehauses frei zugänglich ist. Der Ortsbeirat geht von einer Fehleinschätzung des Gremiums aus und ebenso verweist der Ortsbeirat auf zur Abstimmung stehende Vorschläge, welche in einem deutlich höheren Maße nur einem bedingten Bürger- / Nutzerkreis zur Verfügung stehen (Nr. 10: Spielekonsole im Jugendbereich der Bibliothek, Nr. 19: Nestschaukel für Kleinkinder, Nr. 22 Rutsche für Kleinkinder usw.).

Der Ortsbeirat schlägt vor dieses Vorhaben als Maßnahme in den Haushalt 2025 einzubringen.

TOP 5. Anfragen der Einwohner

keine

Christian Szalek
stellv. Ortsvorsteher

13.10 23 04 KB